



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe blicken wir zurück auf den Start einer langfristigen Zusammenarbeit: mit der Bundesstiftung Bauakademie und mit dem Wirtschaftsforum der SPD. Wir bieten Ihnen Einblick in eine Reihe politischer Gespräche der letzten Wochen, unter anderem mit den Bundestagsabgeordneten Emmi Zeulner, Gitta Conneemann (beide CDU/CSU), sowie einem intensiven Fachgespräch mit Mathias Oliva y Hausmann, Referatsleiter im Bundesbauministerium.

Diese Gespräche, aber auch die Verbandsarbeit waren in den letzten Wochen bestimmt vom Start des Förderprogramms „Klimafreundlicher Neubau“.

Darüber hinaus informieren wir über die Wahl des neuen Vorsitzenden im Ausschuss Hintermauerziegel und was es bei der digitalen Ziegelwerksbesichtigung bei Schlagmann Poroton in Zeilarn im Mai alles zu sehen gibt.

Wir wünschen eine spannende Lektüre!

Attila Gerhäuser, LL.M
Hauptgeschäftsführer BVZI

Auftaktgespräch für einen langfristigen Dialog

Auftaktgespräch für einen langfristigen Dialog – Vertreter des Bundesverbands der Deutschen Ziegelindustrie e.V. (BVZI) waren zu Gast bei der Bundesstiftung Bauakademie und sprachen mit Prof. Dr. Guido Spars (Gründungsdirektor Bauakademie) und Achim Wollschläger (Stiftungsbeauftragter Bau) über den geplanten Wiederaufbau der Schinkelschen Bauakademie nach historischem Vorbild.

Die Bundesstiftung Bauakademie versteht sich als Reallabor und will Plattform für den Austausch mit AkteurInnen der Bauwirtschaft und Baupolitik sein. Im Fokus steht die Zusammenarbeit und Vernetzung von Innovationswissen aus dem Baubereich. Auch deshalb soll der (Neu)Bau der Bauakademie räumliche Kapazität für Veranstaltungen mit bis zu 1000 Gästen bieten. Die Fertigstellung ist für Ende der 2020er Jahre anvisiert.



v.l.n.r.: Attila Gerhäuser (BVZI), Prof. Dr. Guido Spars (Bundesstiftung Bauakademie), Clemens Kuhlemann (BVZI), David Ostendorf (BVZI), Achim Wollschläger (Bundesstiftung Bauakademie)

Wie würde Karl Friedrich Schinkel heute bauen? Diese Frage stellt sich das ExpertInnen Gremium der Bauakademie in einem Findungsprozess über die genaue Rekonstruktion des historischen Bauakademie-Gebäudes. Aus unserer Sicht natürlich wieder mit Ziegeln! Denn Mauer- und Dachziegel wurden seit der Errichtung des Originalgebäudes 1832 in allen Qualitäts- und Nachhaltigkeitsgesichtspunkten enorm weiterentwickelt. Die Vorzüge dieses innovativen und nachhaltigen Naturprodukts konnten wir gegenüber den Vertretern der Bundesstiftung Bauakademie darstellen. Wir freuen uns auf den weiteren Austausch!

Fachgespräch zu KFN/QNG mit Mathias Oliva y Hausmann

Konstruktiver Austausch mit Mathias Oliva y Hausmann, Leiter des Referats für Kreislauf- und klimagerechtes Bauen sowie Technik im BMWSB.

Seit 1. März gilt die neue Förderrichtlinie Klimafreundlicher Neubau (KFN). Die dahinterstehende Bundesförderung für effiziente Gebäude – kurz BEG – fasst frühere Förderprogramme zur Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien im Gebäudebereich zusammen. Darunter fallen die Teilprogramme Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Einzelmaß-



nahmen. Planungssicherheit verspricht nun die Gültigkeit der KFN-Richtlinie bis ins Jahr 2030. Was hat es mit dem Wegfall von Zuschüssen für die Baubegleitung auf sich und steht eine mögliche Überarbeitung der QNG-Anforderungen bevor? Wie bauen die für 2024 und 2025 zu erwartenden GEG-Novellen aufeinander auf? Auf diese und weitere Fragen lieferte uns Herr Oliva klare Antworten.

Der Bauwirtschaft stehen nun große Herausforderungen bevor. Das Gespräch mit politischen EntscheidungsträgerInnen aber auch mit der Arbeitsebene in den maßgeblichen Ministerien ist wichtiger denn je. Der BVZi bietet als konstruktiv-kritischer Ansprechpartner Lösungsvorschläge.

Wir freuen uns daher mit dem Wechsel der Zuständigkeit für die Neubauförderung vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) zum Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWWSB), kompetente und interessierte Ansprechpartner zu haben.

Austausch mit MdB Emmi Zeulner, CDU/CSU-Fraktion

Sitzungswoche in Berlin - Im Gespräch mit der fränkischen Bundestagsabgeordneten Emmi Zeulner, CSU konnten wir uns am 1. März pünktlich zum Start des neuen Förderprogramms „Klimafreundlicher Neubau“ über die Regeln der ökologischen Bilanzierung austauschen. Unsere Forderung: Technologieoffenheit bei den Förderkriterien!

Wenn zur Erreichung des QNG-Siegels eingesetztes Holz nur zu 50% aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen muss, dann ist das nicht im Sinne der Nachhaltigkeit. Auch die seit Mitte letzten Jahres angekündigte Holzbaustrategie konnten wir besprechen. Unsere klare Meinung: Wir brauchen keine Strategien zur Förderung einzelner Baustoffe, wir brauchen eine Wohnungsbaustrategie!



v.l.n.r.: Anna Trabant (BVZi), Attila Gerhäuser (BVZi), Dr. Patrick Kaczmarczyk (SPD Wirtschaftsforum), Madeleine Buchmann (SPD Wirtschaftsforum)



Der BVZi ist jetzt Mitglied beim Wirtschaftsforum der SPD e.V.

Wie kann die Neubauoffensive gelingen und welchen Beitrag leistet der Ziegel als nachhaltiges Naturprodukt gerade auch für den sozialen Wohnungsbau?

Um diese und weitere baupolitische Fragen mit Politik und Stakeholdern zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten, ist der BVZi Mitglied im SPD-Wirtschaftsforum geworden. Zu einem ersten Kennenlernen und Ausloten der gemeinsamen Schwerpunkte kamen im Februar BVZi-Hauptgeschäftsführer Attila Gerhäuser & Anna Trabant (Leiterin Public Affairs, BVZi) mit Madeleine Buchmann (Referentin des Fachforum Stadtentwicklung, Bau und Immobilien) und Dr. Patrick Kaczmarczyk (Referent für Energie, Klima, Mittelstand) in der Berliner Geschäftsstelle des Wirtschaftsforums zusammen. Neben Möglichkeiten der Zusammenarbeit konnten wir uns auch über die für die Ziegelindustrie wichtigen Themen Neubauförderung und Technologieoffenheit, nachhaltiges Bauen und den Ausbau der Energieinfrastruktur austauschen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Besuch bei Schlagmann Poroton in Niederbayern

Startpunkt einer Reihe gemeinsamer Werksbesuche - Schlagmann Poroton in Zeilarn/Niederbayern.

Gemeinsam mit Annette Resch, Leiterin Public Affairs des Bayerischer Ziegelindustrie-Verband e.V. (BZV) und Yves Knoll (Geschäftsführer BZV), war Anna Trabant (Leiterin Public Affairs, BVZi) am Hauptsitz von Schlagmann Poroton in Zeilarn zu Besuch. Mit unseren Gastgeber Johannes Edmüller, CEO Schlagmann Poroton und BVZi-Vizepräsident, Walter Mayerhofer, Leiter Vertrieb und Marketing sowie Lukas Edmüller, Assistent der Geschäftsführung, sprachen wir über die zukünftige Zusammenarbeit und die aktuellen Herausforderungen der Ziegelindustrie. Besonders drängend ist dabei die Frage der klimaneutralen Produktion und die damit einhergehende Abkehr vom Brennstoff Gas. Gemeinsam wollen wir auch die Themen Digitalisierung, Nachhaltigkeit sowie Kreislaufwirtschaft mehr in den Fokus rücken.

Dass Schlagmann Poroton bereits jetzt einen enormen Beitrag leistet, um den vielfältigen Anforderungen nachzukommen, erfuhren wir hautnah bei der Besichtigung des Werkes inklusive des hochmodernen Forschungszentrums. Vielen Dank!

v.l.n.r.: Walter Mayerhofer (Schlagmann Poroton), Anna Trabant (BVZi), Lukas Edmüller (Schlagmann Poroton), Johannes Edmüller (Schlagmann Poroton), Annette Resch (BZV), Yves Knoll (BZV).



Neuer Vorsitzender im Ausschuss Hintermauerziegel (HMz) gewählt

Die Mitglieder des HMz-Ausschusses wählten auf ihrer Frühjahrssitzung Clemens Kuhlemann, Geschäftsführer der Deutschen POROTON, einstimmig zum neuen Vorsitzenden. Der bisherige Vorsitzende, Dr. Thomas Fehlhaber, Geschäftsführer der Unipor GmbH, wurde ebenfalls einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

BVZi-Hauptgeschäftsführer Attila Gerhäuser gratulierte beiden Kollegen zu ihrer Wahl und bedankte sich für deren Bereitschaft, in den kommenden zwei Jahren erneut Verantwortung in der ehrenamtlichen Verbandsarbeit zu übernehmen.



Attila Gerhäuser (BVZi), Gitta Connemann, MdB (CDU), Anna Trabant (BVZi).

Gespräch mit MdB Gitta Connemann (CDU)

Rückblick auf eine anregende Unterhaltung mit der Bundesvorsitzenden der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT), MdB Gitta Connemann. Wir sprachen über die Schwachstellen des neu gestarteten Förderprogramms „Klimafreundlicher Neubau“ und über Herausforderungen, die sich dadurch für Bauherren ergeben.

Angesichts des stetig steigenden Bedarfs an Wohnraum und der sinkenden Zahl an Baugenehmigungen ist es nun dringend an der Zeit, in der politischen Debatte mehr Dynamik in das Thema Wohnungsbau zu bringen. Frau Connemann zeigte sich als bestens informiert über den Ziegel und sagte ihr Interesse an einer Werksführung in ihrem Wahlkreis in Friesland zu.



Clemens Kuhlemann



Dr. Thomas Fehlhaber

„Mit Herrn Kuhlemann und Herrn Dr. Fehlhaber können wir auf die Unterstützung zweier ausgewiesener Fachmänner mit breiter Branchenkenntnis, langjähriger Erfahrung und großen Netzwerken bauen. Die Kolleginnen und Kollegen im Bundesverband und in den Mitgliedsunternehmen freuen sich auf den weiteren gemeinsamen Weg.“

Die Vorsitzenden der Ausschüsse des Bundesverbandes werden turnusgemäß alle zwei Jahre neu gewählt.



DIGITALE EINLADUNG

Sumpfhausanlage, Zuschlagsstoffe, Siebrundbeschicker, Strangpresse, Trockenofen, Brennkammer, Planschleifen, Verfüllen, Verpacken und Entladen.

Nach der virtuellen Führung durch das Werk und einer anschließenden Planziegelmauer-Vorführung freuen wir uns auf den Austausch und Ihre Fragen.

Weitere Infos und Anmeldung unter:

www.ziegel.de/veranstaltungen/fuehrung-im-ziegelwerk-schlagmann-poroton-als-live-stream

”

Deutschland braucht endlich eine Wasserstoff-Infrastruktur im industriellen Maßstab. Hier sind Bund und Länder gemeinsam gefordert.“

Johannes Edmüller, BVZi Vizepräsident

Einladung zur digitalen Ziegelwerksbesichtigung bei Schlagmann Poroton

Führung im Ziegelwerk Schlagmann Poroton als Live-Stream – eine gute Alternative zu den Besichtigungen vor Ort.

Sie interessieren sich für die Produktion eines der wichtigsten Baumaterialien? Den industriellen Herstellungsprozess von Mauerziegeln wollten Sie schon immer einmal live erleben? Seit vielen Jahrzehnten – aber besonders angetrieben von den gestiegenen Anforderungen der letzten Jahre – wächst die Nachfrage nach einem langlebigen und ökologischen Baustoff in der Architektur rasant. Um den Zugang zu Fachwissen so einfach wie möglich zu gestalten, sind die Livebesichtigungen der Ziegelwerke für alle Interessierten offen.

Die Führung am **03. Mai 2023** zeigt die wichtigsten Stationen bei der Herstellung von großformatigen Ziegelsteinen: Grube, Kastenbeschicker, Kollergang,

ZIEGELHARTE FAKTEN

Die Ziegelindustrie hat ihren CO₂ Ausstoß seit 1990

um **40** % gesenkt



ZIEGEL.DE
Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e.V.

Herausgeber:
Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e.V.
Reinhardtstr. 12 - 16 | 10117 Berlin

Tel.: +49 30 5200 999-0
Fax: +49 30 5200 999-28
E-Mail: info@ziegel.de
Website: www.ziegel.de

Hauptgeschäftsführer:
Attila Gerhäuser, LL.M.
Vereinsregister Nr.: VR 36148 B,
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
USt-Ident-Nr.: DE 122125235

Verantwortlich für den Inhalt:

Attila Gerhäuser, Hauptgeschäftsführer BVZi, Anna Trabant, Leitung Public Affairs und Verbandskommunikation

Copyright: Alle Urheber-, Nutzungs- und Verlagsrechte sind dem BVZi vorbehalten

Bildnachweise: Seite 1: Foto: BVZi, Seite 2: Foto: BVZi, Seite 3: Foto: BVZi, Foto: Poroton GmbH, Seite 4: Foto: Schlagmann Poroton

Layout & Satz: ADVERB

